



Open-Air-Jugendgottesdienst in märchenhaftem Ambiente

Am Sonntag, 9. Juli 2023 feierten die Jugendlichen des Bezirks Kassel-Korbach ihren monatlichen Jugendgottesdienst, nicht wie gewohnt in einem der Kirchengebäude des Bezirks, sondern Open-Air in märchenhaftem Ambiente in Gudensberg.

Im Rahmen eines Bezirksaustauschs feierte Hirte Matthias Rauch, Bezirksvorsteher des Bezirks Gießen, den Open-Air-Jugendgottesdienst, zu dem rund 60 Gottesdienstteilnehmer zur Märchenbühne im Ortszentrum von Gudensberg gekommen waren. Als Grundlage für die Predigt diente ein Bibelwort aus Johannes 1, 9: „Das war das wahre Licht, das alle Menschen erleuchtet, die in diese Welt kommen.“

Gottesdienst vor märchenhafter Kulisse

Vor dem Gottesdienst stimmte der Jugendchor bereits musikalisch auf den Gottesdienst ein. Hirte Rauch begann den Gottesdienst mit einem Hinweis auf die Örtlichkeit, die als Kulisse für den Gottesdienst diente. Er wies darauf hin, dass solche Geschichten, die mit den Worten „Es war einmal ...“ beginnen, Märchen, wie wir sie alle kennen, trotz ihrer Bekannt- und Beliebtheit nichts weiter seien als eine Illusion. Im Gegensatz dazu stehe die Wahrheit, welche im Wort Gottes läge.

Dieses „wahre Licht“, von dem in der Bibelstelle die Rede ist, bilde diese Wahrheit Gottes ab, die ein Licht in der Dunkelheit sei. Dieses Licht könne als Orientierung für uns, die wir vielleicht gerade im Dunklen tappen, dienen. Es sei jedoch wichtig zu verstehen, dass wir noch gar nicht in der Lage seien, die vollumfassende Wahrheit Gottes zu begreifen. Daher müssten wir uns mit sogenannten Gottesbildern behelfen, die nur einen Teil dieser Wahrheit abbilden können. Wo wir jedoch mit großer Sicherheit unser Vertrauen drauf setzen könnten sei, dass Teil dieser Wahrheit Gottes beinhalte, so Hirte Rauch, dass Gott ein Gott der Liebe und kein Gott der Beliebigkeit sei. Er kenne jeden Einzelnen und habe sich bewusst für jeden von uns entschieden.

Begeisterung erwecken

Die Predigt wurde durch Evangelist Heiko Kriewald, Mitglied in der Koordinationsgruppe Jugend und ebenfalls aus dem Bezirk Gießen stammend, ergänzt. Er sprach von der Begeisterung für eine bestimmte Sache. So gäbe es zum Beispiel viele, besonders auch junge Leute, die begeisterte Fans der Harry-Potter-Reihe seien. Diese erwecke große Begeisterung, obwohl es sich dabei lediglich um eine fiktive Geschichte handele. Das Wort Gottes und die Geschichten, die wir von Jesus kennen, enthielten im Gegensatz dazu jedoch alle einen Kern göttlicher Wahrheit. Darum sollten wir alle Christ-Fans werden und mit einer ähnlichen Begeisterung unseren Glauben angehen.

Priester Marco Wagner, Bezirksvorstehervertreter im Bezirk Kassel-Korbach, beendete den Predigtteil des Gottesdienstes mit einem Verweis auf das Heilige Abendmahl. Er erwähnt die Wärme, die von dem im Textwort beschriebenen Licht ausgehe. Diese solle uns erreichen und ein Trost sein, wenn wir das Licht und damit die Wahrheit Gottes für uns annehmen. Im Bezug auf das Abendmahl wies er darauf hin, dass auch dort göttliche Wahrheit zu finde sei. Da Jesus Christus sündlos für alle Menschen das Opfer gebracht habe, durch welches uns die Sündenvergebung ermöglicht wurde, offenbare sich dort die Gnade Gottes und eine ganz elementare göttliche Wahrheit, nämlich dass Gott ein Gott der Liebe sei.

Nach einem Bußlied folgte die Sündenvergebung und die Feier des Heiligen Abendmahls, bevor der Gottesdienst musikalisch und mit dem Schlussegen beendet wurde.

Jugendstunde open-air im Anschluss

Nach dem Gottesdienst versammelten sich bei strahlendem Sonnenschein etwa 40 Jugendliche unter Schatten spendenden Bäumen auf der die Märchenbühne umgebenden Grünfläche. Dort wurde nach gemeinsamen Pizza-Essen eine Jugendstunde zum Thema „Warum einem Christen nie langweilig wird“ abgehalten. Zuerst nahm jeder an einem Online-Quiz teil, um festzustellen, wie gut man sich selbst in der Bibel auskennt. Im Anschluss beschäftigten sich die Jugendlichen dann in Gruppen mit unterschiedlichen Bibelstellen, die der ein oder andere vielleicht noch gar nicht kannte. Dadurch sollte das Interesse geweckt werden, sich vielleicht einmal wieder die Bibel zur Hand zu nehmen und genau solche Stellen, die einem nicht wirklich bekannt sind, nachzulesen, da es dort viele spannend und auch eigenartige, aber keinesfalls langweilige Dinge zu entdecken gibt.

23. August 2023

Text: Karla Niermann

Fotos: Carlos Cano

